

Unvergessen



Allerheiligen - Allerseelen

Vorschlag für eine kurze
Andacht am Grab

Einleitung

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Wir stehen vor den Gräbern unserer Lieben. Dieser Ort ist ihre letzte Ruhestätte geworden - und für uns ein Ort, an dem wir ihrer gedenken. Der Friedhof ist ein Ort, wo auch wir ein Stück weit Frieden finden können.

Mit Erinnerungen an unsere lieben Verstorbenen haben wir uns heute hier versammelt. Aber diese Erinnerungen schmerzen oft noch – und unser Herz ist voll Kummer und Ratlosigkeit.

Das kann und darf sein und muss uns nicht beunruhigen.

Wir empfinden aufgrund dieser Erinnerungen jedoch auch Wärme und Trost in unserem Herzen.

Solange ihr mich liebt

Solange ihr mich liebt, lebe ich weiter.
Bewahrt mich in euren Herzen.
Und wenn mein Bild in euch verblasst,
auf Dauer, jetzt noch nicht,
selbst dann wird unsere Liebe uns verbinden.

Solange ihr mich liebt, tief in euren Herzen,
lebe ich weiter, bin ich da, wo immer ihr auch seid.
Abwesend anwesend, auch wenn ihr es nicht spürt,
oder nur ab und zu vielleicht.

Wenn ihr traurig seid, dass ich so nicht mehr bin,
so wisst, dass es auch mir nicht leicht fiel,
euch allein zulassen.
Weint ruhig, aber lasst danach auch wieder Licht in eure
Herzen scheinen.

Ich werde da sein, einst, wenn ihr mich braucht und selbst über
die Schwelle tretet, über die ich jetzt gegangen bin. Bis dahin
lebt, so viel ihr könnt, habt lieb so viel ihr könnt, geht euren
Weg mit Kraft zu Ende.

Jochen Jülicher

Gebet (gemeinsam)

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name, dein Reich komme,
dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*



*Gegrüßet seist du Maria,
voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der
Stunde unseres Todes. Amen*

*Der Herr schenke ihnen die ewige Freude.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.*

Segen und Sendung

Gott, der alle unsere Wege begleitet,
fasse uns an der Hand.

Er lasse uns spüren,
dass er auch den Weg der Trauer mit uns geht.

Er helfe uns,
den kostbaren Schatz der Erinnerung an verstorbene Menschen
zu bewahren.

Er richte uns auf,
damit wir wieder den Weg sehen,
der uns in die Zukunft führt.
Er schenke uns Zuversicht,
die richtigen Entscheidungen im Leben zu treffen.

(<https://www.klb-augsburg.de>)

So segne und behüte uns der allmächtige und gütige Gott, der
Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Jesus spricht: „Jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig
nicht sterben“. Aus dieser Gewissheit lasst uns leben!

Gelobt sei Jesus Christus

In Ewigkeit, Amen

Pfarre Tumpen, Susanne Riml, Michaela Maurer- Foto privat